

# [Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **13 (1927)**

Heft 50

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Die Abnahme der ersten Lieferung verpflichtet zum Bezug des ganzen Bandes: Jeden Monat erscheint eine Lieferung. Im Frühjahr 1928 wird der erste Band abgeschlossen vorliegen. J. T.

### Religion.

**Priester und Volk.** Von P. Kassian Karg O. M. Cap. Doppelbändchen. 95 Seiten. Geb. Mk. 2.—. — Verlag der Schulbrüder, Kirnach-Billingen, Baden.

P. Kassian ist in der apologetischen Literatur kein Unbekannter. Sein „Kleines Geheimnis“ z. B. ist weltbekannt. In „Priester und Volk“ behandelt er im 1. Teil das Priestertum überhaupt, die Einsetzung des katholischen Priestertums durch Christus und dessen heilige Gewalten und Aufgaben. Der 2. Teil zeigt dem Volke das Verhalten gegenüber dem Priester (Hochachtung, Vertrauen, Gehorsam usw.) und enthält einige schöne, kräftige Gebete für Priester. Der 3. Teil weist hin auf 4 gemeinsame Interessen von Priester und Volk: Seelenkultur, Befehrung der Sünder, Priesterberufe, Heidenmission. — P. Kassian schreibt eine warme, fließende Sprache und bringt seine Gedanken klar zum Ausdruck. — Ganz neu in diesem Büchlein sind die 12 Regeln für Aengstliche und Strupulanten, ferner das Gebet mit dem Priester, nicht bloß das Gebet für den Priester. Das Büchlein wird vor allem Hochachtung und Liebe zum Priestertum pflanzen, aber auch das Laienapostolat mächtig fördern. Darum möge es weiteste Verbreitung finden.

**Mess- und Vesperbuch** in Großdruck für die Sonn- und Feiertage. Im Anschluß an die Bücher von Anselm Schott O. S. B. herausgegeben von Pius Bihlmeyer O. S. B. Freiburg i. Br. 1927, Herder. Fr. Leinwand Mk. 9.—.

Die Ausgabe ist alten Leuten zulieb und auch für jene frommen Katholiken geschaffen worden, deren Augen sich mit der leider ungenügenden Beleuchtung so mancher Kirchen oder mit dem kleinen Druck der anderen Laienmeßbücher nicht leicht abfinden mögen. Sie wird diesen der großen und deutlichen Buchstaben wegen recht willkommen sein.

Vorliegendes Buch ist ein Auszug aus dem bewährten Mess- und Vesperbuch von Schott.

An Messen enthält das Buch die gleichen wie das „Kleine Meßbuch“, nur wurden viel mehr lateinische Texte aufgenommen, unter anderem alle Gesangstexte.

Die Uebersetzung der Messen ist dem „Vollständigen Römischen Meßbuch“ (2. Auflage 1927) entnommen.

Die Vespere wurden neu bearbeitet und sind alle lateinisch und deutsch geboten. Aufgenommen sind alle Sonntagsvespere sowie die Vespere der

höheren Feiertage: Weihnachten, Beschneidung, Erscheinung, Christi Himmelfahrt, Fronleichnam, Unbefleckte Empfängnis, Peter und Paul, Mariä Himmelfahrt, Königsfest Christi und Kirchweihe.

Der Anhang enthält Gebete für besondere Anlässe; ferner eine Beicht- und Kommunionandacht. Möge auch dieses Meßbuch die Liebe zu den ewig schönen Gebeten der Kirche fördern!

**Die heilige Taufe.** Taufe eines Kindes nach dem Römischen Rituale. (Liturgische Volksbüchlein. Herausgegeben von der Abtei Maria Laach. 1. Heft.) 2., verbesserte Auflage. Freiburg i. Br. 1927, Herder. Kartoniert Mk. 0.50.

In der vorliegenden zweiten Auflage des „Taufbüchleins“ begleiten kurze, gediegene Sinnerklärungen Wort und Handlung. Es bietet die Möglichkeit, im Anschluß an die Liturgie der Kirche die Taufe selbst und das durch sie geschenkte Gnadenleben in ihrer grundlegenden Heilsbedeutung neu zu erfassen und schäken zu lernen.

**Die Andacht zu den 14 Nothelfern.** Text von Dr. P. Alb. Kuhn, O. S. B., 14 Bilder in Farbkunstdruck von P. Rud. Blättler O. S. B. — Preis Fr. 3.—. Verlag Benziger & Co., Einsiedeln.

Ein herziges Büchlein in ganz vornehmer Ausstattung mit zeitgemäßem Text. Wir wünschen ihm eine recht große Verbreitung. J. T.

**Durch die Eucharistie zur Dreifaltigkeit,** von M. Vincent Bernadot O. P. — Mit einem Geleitwort von Peter Lippert S. J. — Mit 11 Tiefdruckbildern. Fr. 3.75. — Verlag „Ars sacra“ Josef Müller, München 23.

P. Felizitan O. C. schreibt in den „Franziskusrosen“ (Festnummer zum Eucharist. Kongress in Einsiedeln) über dieses herzige, ganz vornehm ausgestattete Büchlein u. a.: „Es geht in die Tiefe des Evangeliums, besonders des eucharistischen 6. Kapitels des Johannisevangeliums, es geht in die Tiefe der Theologie des hl. Thomas von Aquin. Es gibt viele eucharistische Schriften, die nur kurz die Hauptlehrpunkte berühren und dann in anmutigen religiösen Gedanken sich ergehen; hier aber gehen wir zuerst in die Tiefen der Lehre hinein. Und das scheint mir, nicht zuletzt für die Männerseite, der beste Weg zu sein.“ Ich möchte diesen Satz ganz besonders auf die Leser der „Schweizer-Schule“ bezogen wissen. Für uns Lehrer gibt es kaum ein nützlicheres Büchlein zur religiösen Vertiefung als dieses. Es ist nicht umfangreich, zählt nur 208 Seiten in kleinem Format; aber hier wiegt jedes Wort eine Seite auf. Nimm und lies und beherzige, was du gelesen hast. J. T.

Redaktionschluss: Samstag.

**Verantwortlicher Herausgeber:** Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Geismattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postfach VII 1268, Luzern. Postfach der Schriftleitung VII 1268.

**Krankenkasse des katholischen Lehrervereins:** Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W.) Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postfach IX 521.